

Landesfachtagung Gemeinsam Ganztagschule gestalten

Forum 9: Neue Medien in der Ganztagschule

Dienstag, den 13. September 2011

Universität Kassel

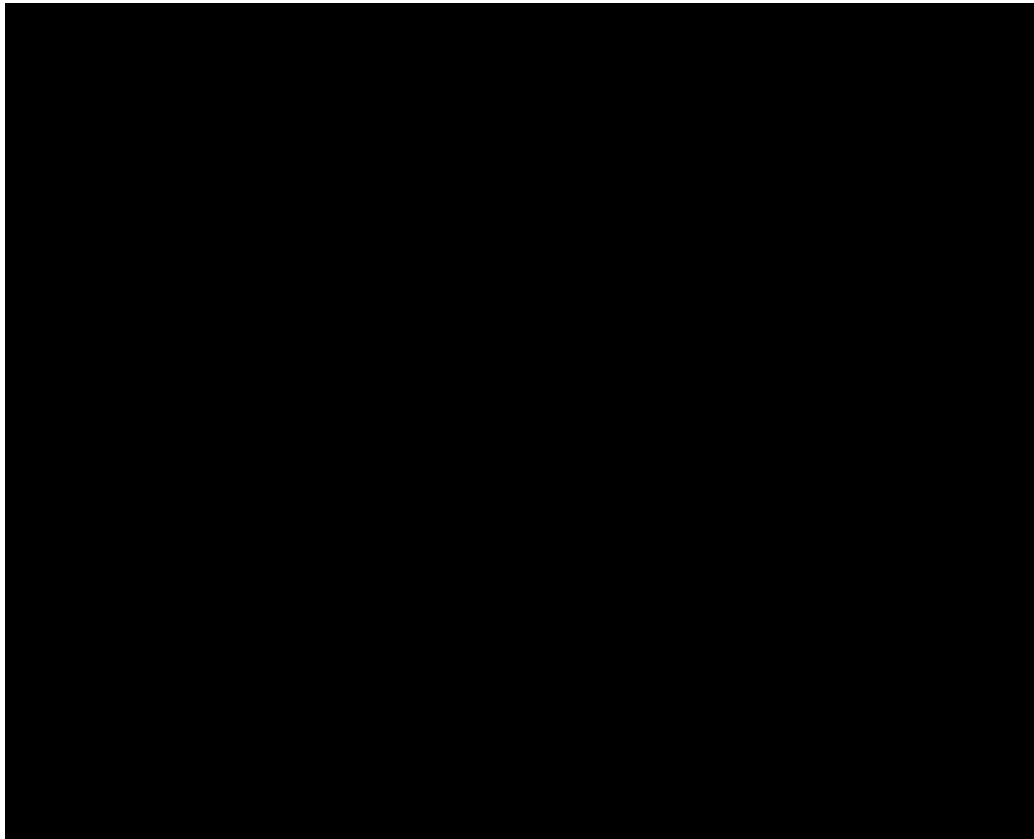
Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Vorstellungsrunde



Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Was ist eine virtuelle Lernplattform?

(am Beispiel von Moodle)

- e-Learning- und Kommunikationsplattform
- Anbieten von internetbasierten Kursen
 - Erstellen von Webseiten
 - Bereitstellen von Dokumenten, wie z. B. PDF oder Microsoft Word Dokumente
 - Aufgaben stellen und die Ergebnisse bewerten
- Austauschen von Dokumenten und allgemeinen Informationen

Das Arbeiten mit einer virtuellen Lernplattform

- Kursorientiert (innerhalb der Klasse)
 - Moodle wird nicht direkt im Unterricht genutzt
 - Unterrichtsmaterial bereitstellen: Arbeitsblätter, die in Papierform ausgeteilt werden, liegen hier ebenfalls digital vor
 - Moodle in den Unterricht mit einbinden
 - Informationspool: zusätzliche Arbeitsmaterialien
 - Interaktiv: Aufgaben und Aktivitäten
- Scholorientiert (innerhalb des Kollegiums)
 - Materialpool
 - Workshops

Informationspool: Moodle in den Unterricht einbinden

- Unterrichtseinheiten anlegen:
 - Themen dieses Kurses
 - Inhalte strukturieren
- Zusätzliche Materialien bzw. Informationen in Moodle zur Verfügung stellen z. B. Übungsmaterialien, Internet Links
- Aufgaben mit Hilfe von Informationen in Moodle bearbeiten bzw. lösen (z. B. Texte, Hörtexte und Webquest)

Interaktiv: Moodle in den Unterricht einbinden

- Hausaufgaben einreichen
- Unterrichtsmitschrift bereitstellen (z. B. Vokabellisten, Tafelbilder, ...)
- Weitere Materialien austauschen (z. B. Ergebnisse von Gruppenarbeiten)
- SuS bearbeiten Aufgaben in Moodle
 - Einreichen bzw. Bearbeiten der Ergebnisse ist nur bis zum angegebenen Abgabetermin möglich
 - SuS können nur ihre eigene Erarbeitung und die Bewertung einsehen
 - Lehrer / Lehrerin können entsprechend kommentieren und bewerten
 - Komplexere Aufgabenstellung wie z. B. Webquest sind möglich
- Gesammelte SuS Beiträge (z. B. gemeinsame Seite erstellen – Wiki, Feedback)

Die virtuelle Lernplattform Moodle

Startseite

Schule interaktiv -intern- - Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Tools Help

https://www.schule-interaktiv.de/moodle/ Google

Schule interaktiv

Deutsche Telekom Stiftung


Sie sind angemeldet als **Mirjam Amon** (Logout)

Meine Kurse

- Moodle-Workshop I
- eRel_12_GK_Am
- F_GK_11_Jo
- Materialpool

[Alle Kurse ...](#)

Die Kommunikation findet in den Kursbereichen statt. Im Kursbereichsfenster klicken Sie den gewünschten "Kursnamen" an. Der "Gemeinsame Austauschbereich" bildet die Plattform für alle Projektpartner.



Kalender

Februar 2008

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29		

Datenschutzerklärung

[Impressum](#)

Done

www.schule-interaktiv.de

Der Kurs

Kurs: eRel_12_GK_Am - Mozilla Firefox

File Edit View History Bookmarks Tools Help

http://www.schule-interaktiv.de/moodle/course/view.php?id=160&edit=0&sesskey=XOnybjnbhQ

Most Visited mozilla.org mozillaZine mozdev.org Mozilla deutsch Windows Live Hotmail STRATO Communicator

Deutsche Telekom Stiftung

Schule interaktiv

Startseite ► eRel_12_GK_Am

Sie sind angemeldet als **Mirjam Amon** (Logout)

Bearbeiten einschalten ? Rolle umschalten auf...

Personen

Teilnehmer/innen

Aktivitäten

Foren

Suche in Foren

Start

Erweiterte Suche ?

Administration

- Bearbeiten einschalten
- Einstellungen
- Rollen zuweisen
- Bewertungen
- Gruppen
- Sicherung
- Wiederherstellen
- Import
- Zurücksetzen
- Fragen
- Dateien

Themen dieses Kurses

Als Mensch handeln

Nachrichtenforum

1	Was ist der Mensch?	<input type="checkbox"/>
2	Wie frei ist der Mensch?	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>
6		<input type="checkbox"/>
7		<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>
9		<input type="checkbox"/>
10		<input type="checkbox"/>

Neueste Nachrichten

[Neues Thema hinzufügen...](#)
(Es wurden bisher keine Nachrichten gepostet.)

Bald aktuell ...

Es gibt keine weiteren Termine

[Zum Kalender...](#)
[Neuer Termin...](#)

Neueste Aktivitäten

Aktivität seit Sonntag, 19. Oktober 2008, 11:43
[Alle Aktivitäten der letzten Zeit](#)

Neues im Kurs:

Arbeitsmaterial gelöscht
Forum gelöscht

Dateimanager

- Dateiablage
- Dateien/Links von anderen

http://www.schule-interaktiv.de/moodle/mod/forum/post.php?forum=549

Erfahrungen mit Moodle

- SuS sind bei dem Medium Computer sehr interessiert und arbeiten gut mit
- SuS sind durch die Arbeit mit dem Computer motiviert
- SuS haben die Möglichkeit auf Ihre „Umgebung“ von zu Hause zugreifen zu können
- Es sind nicht immer Materialien bereits (digital) vorhanden

Webquest – ein pädagogisches Konzept

Webquest – Was ist das?

- Sinngemäß: „Eine abenteuerliche Spurensuche im Internet“
- Technisch: Ein verzweigtes computergestütztes Lehr- bzw. Lernarrangement
- Das Unterrichtsvorhaben „Internetrecherche“ wird in einzelne Strukturelemente aufgeteilt:
 - Einführung (setzt den Kontext)
 - **Aufgabenstellung** (Problemstellung für die SuS)
 - Prozessbeschreibung (Anleitung für die SuS)
 - Quellen (vorgeschlagene Internetseiten)
 - Präsentation (von den SuS)
 - Evaluation (gegenseitige Bewertung)

Das didaktische Konzept des Webquests 1/2

- Jedes Webquest ist mit den zentralen Strukturelementen gleich aufgebaut:
 - Aufgabe
 - Prozessbeschreibung
- Ein Webquest ist immer produktorientiert
- SuS arbeiten zusammen (vorzugsweise keine Einzelarbeit)
- Setzt das eigenverantwortliche Arbeiten voraus
- Lehrer / Lehrerin unterstützt und berät

Das didaktische Konzept des Webquests 2/2

- Durch den gleichen Aufbau
 - Wiedererkennungseffekt bei den SuS
 - Existierende Webquests können mit wenig Aufwand den Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden
- Authentische Quellen, anstatt ausschließlich didaktisierte Quellen
- Förderung der Medien- und IT-Kompetenzen

Der Aufbau des Webquests 1/3

- Einführung
 - Kurze Hinführung zum Thema
 - Knüpft bereits an Erfahrungswelt der Lernenden an
 - Weckt das Interesse am Problem bzw. einer Situation
 - Bezug zu curricularen Bildungsinhalten
- Aufgabenstellung
 - Klare und präzise Aufgabenformulierung und / oder Problemstellung
 - Berücksichtigt authentische Aspekte
 - Weitgehende Vermeidung reiner Reproduktionsaufgaben (copy & paste)

Der Aufbau des Webquests 2/3

- Prozessbeschreibung
 - Informationen über Aufgabenorganisation
 - Einteilung in einzelne Arbeitsschritte als Angebot für die SuS
 - Sozialform (Gruppen- oder Einzelarbeit)
 - Evtl. Aufteilung der Gesamtaufgabe in einzelne Gruppenaufgaben
 - Grundsätzliche Regeln
 - Verteilung einzelner Rollen
- Quellen
 - Vorauswahl von Links z. B. Auf Texte, Audios, Videos
 - Literaturhinweise (z.B. auf Lehrbücher)
 - Sonstige Materialien bzw. Hilfsmittel die zur Verfügung stehen (z. B. Wörterbücher)

Der Aufbau des Webquests 3/3

- Präsentation
 - Vorstellung der Arbeitsergebnisse (PowerPoint Präsentation, Plakat, Vortrag, etc.)
 - Klassenarbeit / Kursarbeit
 - Erstellen eines Dokuments (z. B. Word oder Moodle Seite)
- Evaluation
 - Kriterien für Produkt- und / oder Prozessevaluation der SuS
 - Reflexion des eigenen Lern- und Arbeitsprozesses durch die SuS
 - Feedback

Praxis: Webquests im Internet

Deutschsprachig:

- <http://www.webquests.de/materialien/beispiel.html>
- http://www.math.uni-frankfurt.de/~schreibe/bsp_wq.htm

Englischsprachig:

- <http://www.webquest.org/search/index.php>
- <http://bestwebquests.com/>
- <http://www.techtrekers.com/webquests/>
- <http://its.guilford.k12.nc.us/webquests/index.htm>

Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Was ist Mediengrundbildung?

- **Motivation der Einführung Faches**

- Vorkenntnisse der SuS beschränkt sich auf die Nutzung von Computer und Internet als Freizeitbeschäftigung / Unterhaltung
- Voraussetzung für den Einsatz von neuen Medien im Unterricht schaffen
- Entlastung der Fächer durch gezielte Einführung in neue Medien
- ermöglicht selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten außerhalb des regulären Unterrichts

- **Umfang**

- Kompetenzen im Umgang mit Computer, Anwendungen und Internet erwerben
- Computer und Internet als Arbeitsmittel kennenlernen und nutzen

- **Abgrenzung**

- Schwerpunkt der Mediengrundbildung in der Jahrgangsstufe 5 liegt bei Hardware und Software
- Internet ist kein Schwerpunktthema und wird je nach den Bedürfnissen der Lerngruppe mehr oder weniger praxisorientiert unterrichtet

Welche Ziele hat die Mediengrundbildung?

- **Ziele**

- einheitlicher Kenntnisstand im Umgang mit Computer und Internet als Voraussetzung für den Einsatz der Medien in anderen Fächern und Jahrgangsstufen schaffen
- verantwortlicher Umgang mit Computer und Internet vermitteln
- sachliche Vermittlung des Umgangs mit Computer und Internet
- sicherer, eigenständiger und sachgerechter Umgang mit Word und Powerpoint

Inhalte der Mediengrundbildung in Stichpunkten

- **Inhalte**

- selbstverständliche Anwendungen (z. B. Benutzung der Maus) sind für die SuS nicht selbstverständlich und müssen erklärt und erlernt werden
- Vermittlung von Grundkenntnissen im Umgang mit dem Computer (Peripheriegeräte, Bedienung der Eingabegeräte)
- Umgang mit Windows
- Textverarbeitungsprogramme am Beispiel von MS Word
- Bildbearbeitungsprogramme am Beispiel von MS Paint
- Präsentationsprogramme am Beispiel von MS Powerpoint
- Weitere Themen können je nach den Bedürfnisse der Lerngruppe abgedeckt werden

Aufgaben der unterrichtenden Lehrkraft

- **Aufgaben**

- Es ist wichtig darauf zu achten, dass die SuS einen unbefangenen, angstfreien und gemeinsamen Start in das Fach Medienerziehung haben
- Es ist darauf zu achten, dass die SuS einen spielerischen Umgang mit dem Computer als Arbeitsmittel kennen lernen
- Es ist darauf zu achten, dass die SuS den Computer als sinnvolles Arbeitsmittel nutzen lernen
- SuS benötigen z. T. individuelle Unterstützung
- Visualisierung ist wichtiger als schriftliche Informationen bzw. Arbeitsaufträge: Inhalt der Arbeitsblätter muss immer auch erklärt werden
- Arbeitsaufträge sollten durch die Lehrkraft über Rechner und Beamer vorgeführt und von ein oder zwei SuS wiederholt werden

Unterrichtserfahrung in der Jahrgangsstufe 5

1/2

- unterschiedliche Lernvoraussetzungen
 - 5.1 gegenüber 5.2
 - Vorkenntnisse in Bezug auf Medienbildung aus den Grundschulbereich
 - Vorkenntnisse in Bezug auf Medienbildung aus dem Elternhaus
- sehr unterschiedlicher Kenntnisstand
 - Es gibt SuS, die den Computer noch nie benutzt haben
 - Es gibt SuS, die sicher im Umgang mit Computer und Internet sind
 - Vorkenntnisse der SuS beschränkt sich auf die Nutzung von Computer und Internet als Freizeitbeschäftigung / Unterhaltung

Unterrichtserfahrung in der Jahrgangsstufe 5

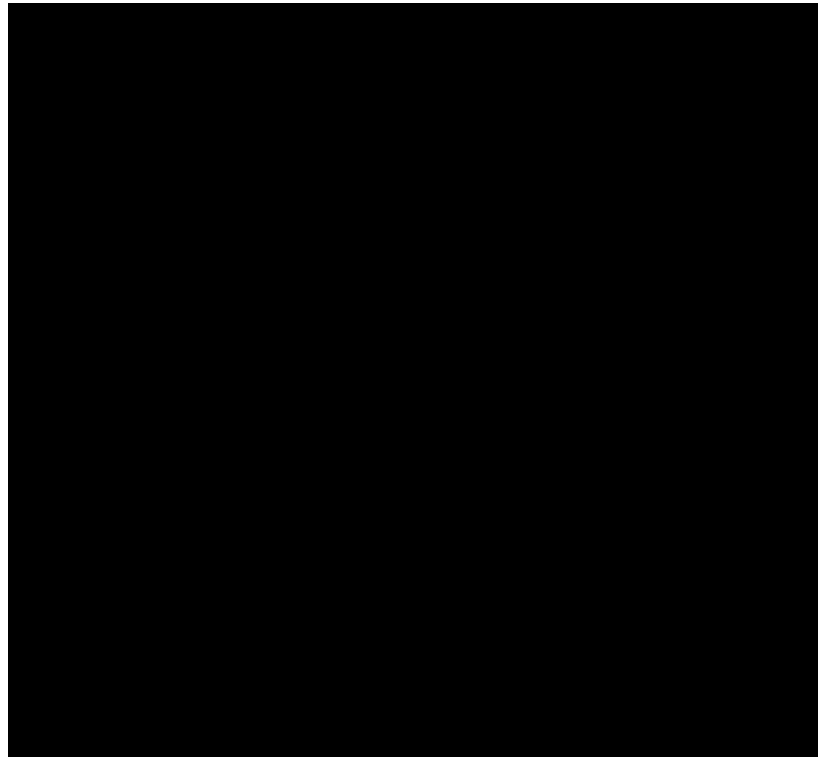
2/2

- Internet
 - eingeschränkte Einführung von Funktionen im Internet: Manche SuS haben noch wenig Interesse bzw. nicht der Erlaubnis der Eltern (Nutzung von Email und Youtube). Außerdem sind manche Plattformen nicht für Kinder in diesem Alter freigegeben (z. B. Facebook).
 - durch eingeschränkte Nutzung werden einige Funktionen inhaltlich ohne Computer und Internet erarbeitet
 - durch individuell eingeschränkte Nutzung ist einheitliches Arbeiten mit dem Internet nicht möglich (auch nicht das Ziel) und wird von den SuS wenig vermisst
- SuS, die sich bereits sehr gut auskennen, benötigen anspruchsvollere Aufgabenstellungen und werden als Experten zur Unterstützung der Mit-SuS eingesetzt

Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept/ Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Agenda - Erfahrungsaustausch



Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtuelle Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Zertifikat Internetkompetenz

Module

- bewusste Interntnutzung
- Grundkompetenzen der Internetveröffentlichung
- Sicherheit im Internet
- Internetrecherche



Naturwissenschaftliche Freihand-Experimente

- Blended Learning-Konzept für naturwissenschaftliches Lernen
- Institut für Wissensmedien Universität Koblenz-Landau, Herr Peter Ferdinand
- Ganztagschulen der Region Koblenz (Jahrgangsstufen 3 bis 10)
- Fächerverbindend (Biologie, Chemie, Physik)
- Interesse an Naturwissenschaften wecken

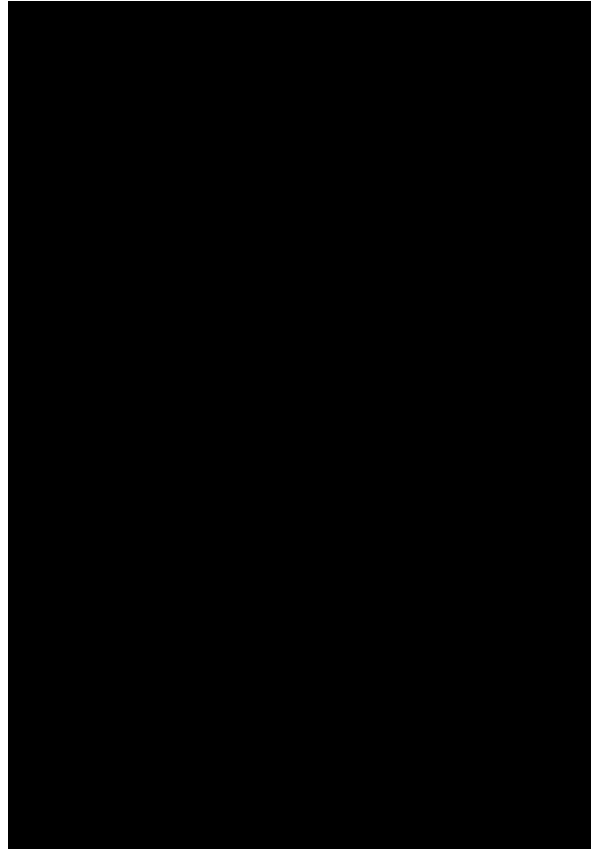
Naturwissenschaftliche Freihand-Experimente

- uneingeschränktes positives Feedback
 - altersgemischte und leistungsheterogene Gruppen
 - hohe Motivation
 - Lesekompetenz wird vorausgesetzt
- z. T. bearbeiteten Schüler über 60 Experimente
- Medienkompetenz und Zusammenarbeit werden gefördert

Videoeinsatz im Ganztagsschulbetrieb

- Mathematik-TV
- Fremdsprachen
- WU-Angebote
- Projektarbeit
- Dokumentation
- Wettbewerbe
- ...

- Videoausrüstung
- Videoschnitt



Handy

- aktiv statt
bewahrpädagogisch
- Handyclips erstellen
- Teil der jugendlichen
Lebenswelt

Hörspiel / Hörbücher

–Erstellen eines Hörbuches

–Lektüre lesen

–Hörspiel entwerfen

–Mitschnitt schuleigener
Veranstaltungen

–Interviews

Segmenti

- trainiert auf spielerische Weise das Segmentieren in Silben oder Morpheme
- lenkt die Aufmerksamkeit auf die Wortsegmente und fördert die Bewusstheit für Wortsegmente



Verborgene Phänomene sichtbar machen

–verborgene biologische
Phänomene sichtbar machen

–Meisen, Fledermäuse,
Bienen, Baum, Laub



Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtueller Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Agenda – Medienkonzept / Technische Infrastruktur



Frühe Bildung **Weiterführende Schule** Hochschule Innovation

Schule interaktiv.

Pädagogische Pioniere verändern Lehren und Lernen.



 Deutsche Telekom Stiftung

Agenda – Technische Infrastruktur

Agenda - Neue Medien in der Ganztagschule

- **Vorstellungsrunde**
- **Virtueller Lernplattformen am Beispiel von Moodle**
- **Chancen und Gefahren Neuer Medien**
- **Erfahrungsaustausch**
- **Beispiele für den Einsatz Neuer Medien**
- **Medienkonzept / Technische Infrastruktur**
- **Abschlussrunde**

Fragen

?